



Führungskompetenz für die Praxis 2

Dass man nur sich selbst motivieren kann, ist Führungskräften meist bekannt. Es geht also darum, Voraussetzungen für Selbstmotivation zu schaffen und Demotivation zu reduzieren. Ein wichtiger Schlüssel dazu ist, individuell auf die Mitarbeiter*innen einzugehen und sie als ganze Menschen wahrzunehmen – mit Kopf (Wissen, Können etc.) und Bauch (Emotionen, Wollen etc.).

Auf diese Weise wird eigenverantwortliches Handeln gefördert und die emotionale Bindung an das Unternehmen gestärkt. Auf dieser Basis können Vorgesetzte herausfordernde Ziele gemeinsam mit ihren Mitarbeitern erreichen.

Inhalte

- Motivierend führen
- Verantwortung und Selbstverantwortung
- Die Kunst der Delegation
- Mitarbeiter unterschiedlicher Kompetenz- und Motivationsstufen führen
- Kontrolle als Führungsinstrument

„Ich habe neue Erkenntnisse für mein Auftreten und Umgang mit anderen gewonnen.“

Dauer: 2 Tage

Preis: Firmenspezifisch lt. Angebot
Offenes Seminar auf Nachfrage